

Das eilffte Capitel.

Wie vnnnd auff was weise einer jeglichen
Wandt/ Mauer/ eines jeglichen Orts/ daran man
eine Sonnvohr zu machen gemeynet/ Standt
vnd Gelegenheit zu erforschen.

In sechsten Cap. meines ersten Fundaments/
ist vnter anderm gelehret wordē / vnd ist die warheit/ daß
keine Sonnvohr an einen vnbeweglichen Ort recht vnnnd
vnfehlbar gemacht werden kann / es sey dann sach/ daß
man zuorderst wisse/ wie solcher Ort beschaffen vnd gelegen. Es be-
ruhet aber diese beschaffen- vnnnd gelegenheit fürnemlich in zweyen
Hauptstücken / als nemlich vnd zum ersten / ob der Ort Bleyrecht
auff stehe oder nicht/ vnd im fall er nicht Bleyrecht auff- sondern ges-
bogen stehet/ ob er gebogen ein oder zu rück/ desgleichen wie viel gra-
dus vnd Minuten er ein oder zu rück gebogen. Dann vnd zum and-
ern/ ob der Ort/ er stehe Bleyrecht auff/ oder sey gebogen/ ein oder
zu rück/ strack zu gegen Mittag stehe/ oder aber / ob er darvon gegen
Auff- oder Niedergang vnd zugleich wie viel gradus vnd Minuten
er darvon abweiche. Ebener massen so ist auch in gemeltem 6. Capit.
vnd zwar wie ich mich bedüncken lasse / mit sonderlichem fleiß / weil
nemlich an diesem Punctē nit das geringste/ sondern fast das meinste
gelegen/ von mir gelehret / wie vnd welcher gestalt zu erforschen / ob
ein Wandt oder Ort Bleyrecht auff- desgleichen ob er stracks zu ge-
gen Mittag oder Mitternacht stehe / oder aber ob/ desgleichen wie
viel gradus vnd Minuten / er gegen Auff- oder Niedergang abwei-
che. Vnd weil dem also / so acht ich von vnnöten / ein solches allhier
mit verdruß zu widerholen / sondern wil dich derentwegen in gemel-
tes 6. Cap. hiermit verwiesen haben.

Belan